



Der Vermessungstrupp am Start des Freundschaftsmarathons Weiden – Amberg, beim E.ON-Netzcenter in Weiden. Von links: Marc Redemski, Stefan Siegert, Klaus Meier (TB Weiden), Professor Dr. Lothar Koppers, Markus Schaffert, Michael Müller und Roland Graf. Bild: Michael Ascherl

## Profis messen Strecke aus

**Weiden/Amberg.** (ma) Ein Marathon sollte nicht länger als 42 195 Meter sein, aber auch nicht kürzer. Die Strecke des Freundschaftsmarathons offiziell zu vermessen, wäre teuer. Da ist es ein Glücksfall, dass Professor Dr. Lothar Koppers auch in diesem Jahr sein GIS-Camp in Flossenbürg aufgeschlagen hat und sich bereit erklärte, mit seinen Studenten die Distanz zu vermessen – mit einer Abweichung von weniger als einem Promille. Das ist ein Spitzenergebnis.

Fünf Radfahrer und der Professor machen sich – begleitet von Wolfgang Meier und Klaus Meier vom Orga-Team auf die Strecke, jeder mit einem Tachometer und zusätzlich einem GPS-Empfänger ausgestattet. Zuvor hatten sie die Bikes auf einer geeichten Strecke kalibriert, und nach der Tour folgte erneut ein Abgleich. 24 Nägel hämmerten die Studenten – eine internationale Truppe – in den Asphalt und markierten sie. So wäre es im Zweifel möglich, auch Teilabschnitte nachzumessen. Für ihren stundenlangen Einsatz wurde der Trupp mit einer Brotzeit und einer Spende in die Camp-Kasse belohnt.

## DIE DISZIPLINEN

### Von Marathon bis Nordic Walking

**Weiden/Amberg.** (ma) Beim 3. Freundschaftsmarathon sind folgende Wettbewerbe angeboten:

- Marathon über 42,195 Kilometer; Start um 9 Uhr beim E.ON-Netzcenter in Weiden.
- Halbmarathon über 21,1 Kilometer. Start um 10 Uhr in Schnaittenbach bei der Schule (Hauptstraße).
- Nordic-Walking über 21,1 Kilometer. Strecke und Start wie Halbmarathon.
- run&bike: Zwei Sportler, ein Fahrrad, 42,195 Kilometer. Das Team darf beliebig oft wechseln. Start mit Marathon.
- Staffel: 4 Läufer teilen sich die Marathonstrecke. Start mit Marathon um 9 Uhr.

## KURZ NOTIERT

### Testlauf des TB am 30. August

**Weiden.** (ma) Der Turnerbund Weiden organisiert am Sonntag, 30. August, einen Testlauf auf der original (Halb-)Marathonstrecke, und zwar von Schnaittenbach nach Amberg. Alle interessierten Läufer sind eingeladen. Man muss nicht Mitglied des TB sein, um die Strecke unter die Laufsohlen zu nehmen. Allerdings erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr. Die Strecke ist nicht abgesperrt.

Um 9 Uhr startet ein Bus am Zentralen Omnibusbahnhof in Weiden und bringt die Läufer nach Schnaittenbach. Dort geht es gegen 9.30 Uhr los. Wer möchte, kann nur die erste Hälfte laufen (entspricht der Strecke des dritten Staffel-Läufers) und den Rest bis Amberg ab Schwärzermühle mit dem Bus, der dort wartet, mitfahren. Es ist auch möglich, in Schnaittenbach im Bus sitzen zu bleiben und erst die letzte Etappe bis Amberg zu laufen. Haben alle Läufer Amberg erreicht, geht es wieder zurück nach Weiden.

Die Fahrtkosten von vier Euro werden im Bus kassiert. Um besser disponieren zu können, bittet Klaus Meier vom TB um Anmeldung per E-Mail unter der Adresse [tb-weiden@web.de](mailto:tb-weiden@web.de)

### Schafft Rubenbauer den dritten Sieg?



Der Sieger der Jahre 2006 und 2007 im Marathon: Manfred Rubenbauer aus Sulzbach-Rosenberg. Archivbild: Götz

**Weiden/Amberg.** (ma) Manfred Rubenbauer aus Sulzbach-Rosenberg hat die Marathonläufe der Jahre 2006 und 2007 souverän für sich entschieden. Als einer der ersten hat der für den RSC Neukirchen startende 45-Jährige auch für 2009 gemeldet. Schafft er es erneut die junge Garde auf Distanz zu halten? Michael Wenzl von DJK-Lifestyle Weiden ist heiß. Tobias Hösl vom Lafacet-Team soll gerücheweise ebenfalls Sieg-Ambitionen haben, ist aber noch nicht gemeldet. Möglicherweise geht aber auch einer der starken Läufer aus dem Amberger Raum als erster ins Ziel. Am 20. September gegen 11.30 Uhr sind wir schlauer.

# Schon tausend Läufer angemeldet

Freundschaftsmarathon Weiden–Amberg bleibt attraktiv – Start am 20. September

VON MICHAEL ASCHERL

**Weiden/Amberg.** Ungebrochener Anziehungskraft erfreut sich der Freundschaftsmarathon Weiden – Amberg, der in diesem Jahr am Sonntag, 20. September, startet. Schon mehr als 1000 Walker, Läufer und Biker haben sich unter [www.freundschaftsmarathon.de](http://www.freundschaftsmarathon.de) angemeldet. In vier Wochen wird die Meldeliste geschlossen.

Dann steht fest, ob die Zahlen der Vorgänger-Veranstaltungen 2006 (1200) und 2007 (1600) erreicht oder gar überboten werden. Erstmals ist das Ziel in Amberg. Die Stadt begeht 975. Jubiläum und integriert den Lauf in ihre Geburtstagsfeier. So geht es nach dem Zieleinlauf am Marktplatz im Stadtgraben weiter, wo im Rahmen eines Bierfestes der örtlichen Brauereien die Siegerehrung über die Bühne geht. Die Stadt hofft auf den Besuch zahlreicher Sportler, Zuschauer und Begleitpersonen.

Vorher gilt es aber, zu laufen. Start des Marathons ist um 9 Uhr am E.ON-Netzcenter in der Moosbürgerstraße in Weiden. Den Startschuss



Stimmung und Gänsehaut-Feeling beim Zieleinlauf 2007 in der Weidener Altstadt. 2009 geht's nach Amberg. Tausend wollen schon dabei sein, haben für eine der Disziplinen beim 3. Freundschaftsmarathon gemeldet. Archivbild: Wilck

gibt Weidens Oberbürgermeister Kurt Seggwiß. Über Ullersricht und Rothenstadt geht es nach Oberwildenau, wo am Golfplatz der erste Staffel-Wechsel eingeplant ist. Der Golfclub Schwanhof freut sich über viele Zuschauer, möchte für Biergarten-Stimmung und Bewirtung sorgen. Sicher kein schlechter Anlaufpunkt, um die

Sportler an sich vorbeiziehen zu lassen. Das Gros der Teilnehmer – Halbmarathonis, Nordic Walker und dritter Staffel-Läufer – geht um 10 Uhr an der Schnaittenbacher Schule an den Start. Über Hirschau und Urspring strömen sie Richtung Schwärzermühle, wo der letzte Wechsel vorgesehen ist. Dann geht es via Im-

menstetten und Industriegebiet in den Langanger Weg nach Amberg über die Bahnhofstraße hinein ins Herz der Altstadt. Dort lauert bereits OB Wolfgang Dandorfer mit den Siegerpokalen.

Informationen und Anmeldung im Internet: [www.freundschaftsmarathon.de](http://www.freundschaftsmarathon.de)

## Kilometerpaten mit Rhythmus gesucht

„Stimmungsmache“ an der Strecke wird prämiert

**Weiden/Amberg.** (ma) Die Stimmung an der Strecke ist dem Medienhaus „Der neue Tag“ einiges wert. Gruppen, die die Läufer anfeuern wollen, können Preise von 150, 100 und 50 Euro einheimsen. Eine Jury bewertet die besten Gruppen und wählt aus.

Wie bei den Veranstaltungen des Jahres 2006 und 2007 bereits geschehen, suchen wir sogenannte Kilometerpaten, die sich entlang der Strecke postieren und mit Musik, Rhythmus oder Tanz den Sportlern die Strapazen des Laufes ein klein wenig erträglicher machen. Je näher am Zielort Amberg sich die Gruppen postieren, um so länger müssen sie ausharren: Bis zu drei Stunden werden zwischen dem ersten und dem letzten Läufer bzw. Walker schon vergehen. Schneller „ausgedient“ haben da in

diesem Jahr die Kombos auf Weidener Seite: In Rothenstadt zum Beispiel, ist der Tross binnen 15 Minuten durch.

Gruppen, die mitmachen wollen, melden sich beim Chef vom Dienst unserer Zeitung, Michael Ascherl, unter der Mailadresse [marathon@zeitung.org](mailto:marathon@zeitung.org) oder telefonisch unter 0961/85-276. Gemeinsam werden der Standort und die Dauer des Einsatzes festgelegt. Die Strecke führt von Weiden (9 Uhr) über Ullersricht – Rothenstadt – Sperlhammer – Oberwildenau – Golfplatz – Neudorf – Neuersdorf nach Schnaittenbach. Dort um 10 Uhr Start Halbmarathon, weiter über Hirschau – Krondorf – Urspring – Schwärzermühle – Immenstetten – Industriegebiet Amberg – Langanger Weg zum Ziel am dem Marktplatz.



Der Nachwuchs trommelt, die Großen laufen: Kilometerpaten werden auch beim 3. Freundschaftsmarathon für Stimmung sorgen. Archivbild: Wilck